

- ABHITZE
- BIOMASSE
- PRIMÄRBRENNSTOFFE
- FESTE ENTSORGUNGSSTOFFE
- FLÜSSIGE & GASFÖRMIGE ENTSORGUNGSSTOFFE

BIOMASSEKRAFTWERK UNTERRADLBERG, ÖSTERREICH



BIOMASSEKRAFTWERK UNTERRADLBERG, ÖSTERREICH



Brennstoff	Produktionsreste (f), Schleifstaub, Altholz
Heizwert (min./max.)	9,0 / 14,0 MJ/kg
Brennstoff-Durchsatz (min./max.)	6,2 / 16,0 t/h
Feuerungswärmeleistung	40 MW
Elektrische Leistung	10 MW
Prozesswärmeleistung	3,5 MW
Dampfleistung	45 t/h
Dampftemperatur	452 °C
Dampfdruck	61 bar
Speisewassertemperatur	110 °C
Rauchgasvolumenstrom	73.300 m ³ i.N./h
Abgastemperatur	170 °C
Betriebsgenehmigung	AVV
Kesseltyp	Naturumlauf
Inbetriebnahmejahr	2006

DIE AUFGABE

Für das Spanplattenwerk in Unterradlberg plante Egger den Bau und den Betrieb einer Biomasse-Kraftwerks-Anlage zur kostengünstigen Erzeugung von Strom sowie von Prozessdampf für die Spanplattenproduktion. Beides sollte aus Altholz und den aus der Produktion anfallenden Reststoffen gewonnen werden.

Der Auftrag zur Realisierung wurde im November 2004 erteilt.

DIE LÖSUNG

Die von Standardkessel Baumgarte umgesetzte Lösung mit einer Rostfeuerung und einer Staubeinblasung in den Feuerraum des Dampferzeugers sorgt einerseits für eine effiziente Nutzung der anfallenden Reststoffe sowie andererseits für einen Beitrag zum nachhaltigen Umweltschutz durch den Einsatz „erneuerbarer Energieträger“ bei der Erzeugung des Eigenenergiebedarfes.

Dem 4-Zug-Naturumlauf-Dampferzeuger ist eine Rauchgasreinigungsanlage nachgeschaltet, die nach dem Prinzip der Trockensorption arbeitet.

Die Inbetriebsetzung der Anlage erfolgte im Mai 2006.

LIEFERUMFANG

Biomasse-Kesselanlage

- Brennstoff-Annahme und Transport
- Rostfeuerung
- Dampferzeuger
- Rauchgasreinigung
- E-/MSR-Ausrüstung
- Nebenanlagen

LEISTUNGEN

- Engineering inkl. Genehmigungs- und Behörden-Engineering
- Montage und Inbetriebnahme
- Probetrieb

